

# STEIFE LEDERBEKLEIDUNG



Es gibt mehrere Gründe, warum **Lederbekleidung** zu steif sein kann. Entweder ist ein Leder aufgrund des Alters steif geworden, oder es ist nass geworden oder schon als Neuleder in der Produktion erst gar nicht weich produziert worden.

Steif aufgrund von Alterung: Leder werden bei langer Lagerung mit der Zeit fester. Die durch die Herstellung in das Leder eingetragenen Fette und Wasser trocknen aus und machen das Leder unbeweglicher. Außerdem "verklebt" die Lederfaser, weil das Leder nicht mehr bewegt wird. Außer der regelmäßigen Pflege hält auch die Bewegung durch Gebrauch Leder weich.

Verschmutzte Leder sollten dann entsprechend der **Waschanleitung** komplett gereinigt und danach gepflegt werden. Durch die Rückfettung des Waschmittels, die zusätzlich rückfettende Pflege und das "Walken" im Trockner oder per Hand wird das Leder dann wieder weicher. "Butterweich" ist aber meist nicht möglich.

Saubere Leder sollte man erst ohne Komplettreinigung versuchen weicher zu bekommen. **Pigmentierte Glattleder** pflegen Sie dann mit dem **Leder Pflege & Imprägnier Öl** ein und **offenporige Glattleder** oder **Rauleder** mit dem **Anilin Protector**. Das frisch eingepflegte Leder dann ohne Warmluft kalt ca. 30 Minuten im Trockner laufen lassen. Durch die Rückfettung der Pflegemittel und das Walken im Trockner sollte das Leder weicher werden. Alternativ müssen Sie das Leder nach dieser Pflege mit der Hand walken. Das ist im Vergleich zur Kaltluft im Trockner mühselig.

Rauleder sollten eigentlich wieder deutlich weicher werden. Manche alte Militärmäntel aus Rindsleder waren aber schon damals nicht richtig weich. Solche Leder werden dann auch nie weicher als bei der Herstellung.

Nasse Leder: Manchmal wird ein Leder durch einen Regenguss richtig nass oder eine Lederbekleidung taucht mit oder ohne Träger richtig ins Wasser ein. Noch nasse Leder immer von alleine auf einem Bügel glatt ziehen und von alleine trocknen lassen. Niemals mit Wärme oder in der Sonne trocknen! Die Behandlung der steifen Leder nach dem Trocknen ist dann identisch wie bei alten Ledern. Wenn das Leder zusätzlich verschmutzt ist, macht eine Komplettreinigung mit anschließender Pflege und Walken Sinn. Ansonsten reicht eine Pflegebehandlung mit anschließendem Walken.

Neue, steife Leder sollten erst mal reklamiert werden. Bei **Pferdeleder** ist die Steifheit aber ein Markenzeichen. Ist eine Reklamation nicht möglich, bleibt nur der Weg der Pflege und des Walkens wie oben beschrieben.

---

LEDERZENTRUM GmbH

Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen

Tel. (49) 551 770 730 • e-mail [lederzentrum@koch-chemie.com](mailto:lederzentrum@koch-chemie.com) • Web [www.lederzentrum.de](http://www.lederzentrum.de)

Dokument erzeugt am: 17.02.2025